

Aber sie schrieben nicht eigenmächtig, sondern unter Gottes Führung und Leitung.² Wenn wir uns schon die Mühe machen zu lesen, was andere Menschen denken und aufschreiben, sollten wir uns dann nicht erst recht für das interessieren, was Gott uns zu sagen hat?

2. Gottes Wort ist ewig gültig

Menschliche Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sind schnell überholt. Der Inhalt einer Zeitung ist manchmal schon nach wenigen Tagen überholt. Spätestens nach einigen Jahrzehnten haben viele menschliche Erzeugnisse nur noch historischen Wert. Gottes Wort verliert dagegen *nie* an Gültigkeit. Es ist und bleibt aktuell.³

3. Die Bibel ist ein Liebesbrief

Wer hört oder liest nicht gerne, dass er geliebt wird? In der Bibel bezeugt Gott uns Menschen, dass er uns liebt. Sie ist Gottes Liebesbrief an uns Menschen. Welcher Mensch würde einen Liebesbrief ungelesen ins Regal oder eine Schublade legen?

... denn der HERR, dein Gott, hat dich lieb. (5.Mo 23,6)⁴

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn

glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. (Joh 3,16)

4. Bibellesen kann vor »Schaden« bewahren

Nicht alle Briefe sind Liebesbriefe. Manche Briefe sollte man öffnen, um größeren Schaden zu vermeiden. Rechnungen müssen bezahlt, Strafzettel beachtet werden. Tut man das nicht, kommt es zu Mahnungen, Klagen und im schlimmsten Fall vielleicht sogar zu Gefängnisstrafen.

Die Bibel enthält nicht nur Liebesbekundungen Gottes, sondern auch ernste Aussagen. Zwar sind wir Gott kein Geld schuldig, aber trotzdem haben wir ihm gegenüber eine Schuld. Kein Mensch lebt so gerecht, dass er vor Gott bestehen könnte.⁵ Es gibt keinen Menschen, der in seinem Leben nichts Böses getan hätte. Die Bibel nennt das Sünde. Dadurch stehen alle Menschen zunächst unter dem Zorn Gottes. Aber da Gott uns Menschen trotzdem so sehr liebt, hat er auch eine Möglichkeit geschaffen, uns die Schuld abzunehmen. Wir können uns nicht selbst »freikaufen«, aber jemand anders konnte es: Jesus Christus, der Sohn Gottes. Er wurde Mensch, um am Kreuz stellvertretend für uns zu sterben und damit die Strafe für unsere Sünde auf sich zu nehmen.⁶ Wer Jesus Glauben schenkt und seine Sünden bekennt, dem vergibt Gott die Sünden.⁷ Und er steht nicht mehr unter Gottes Zorn, sondern wird ewig leben!

⁵ Röm 3,23: ... denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten, (Schlachter-Übersetzung)

⁶ 1.Pt 3,18: Denn es hat ja Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führe ...

⁷ 1.Joh 1,9: Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Röm 10,9: wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst.

Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm. (Joh 3,36)

5. Ratgeber zum Glücklichein

Möchte nicht jeder gerne glücklich sein? Die Bibel sagt, wie es geht:

Glücklich, [...] die von ganzem Herzen ihn [Gott] suchen. (Ps 119,2)

Glücklich der, dessen Übertretung vergeben, dessen Sünde zugedeckt ist! (Ps 32,1)

Glücklich die, die das Wort Gottes hören und bewahren! (Lk 11,28)

Die Bibel ist wie eine Gebrauchsanweisung für ein gelingendes Leben. Wenn man ein neues Gerät gekauft hat, kommt man mit Intuition manchmal ziemlich weit. Aber gerade bei komplizierten Geräten lohnt sich oft ein Blick in die Bedienungsanleitung, damit man einerseits nicht aus Versehen etwas kaputt macht und andererseits auch wirklich alles nutzen kann, was das Gerät zu bieten hat. Natürlich kann man auch ohne Bibel leben und Erfolg haben. Natürlich kann man auch ohne Bibel Glücksmomente erleben. Aber wenn man sicherstellen möchte, dass man nichts von dem verpasst, was der »Hersteller«, also Gott, sich bei der Erschaffung dieser Welt und des Lebens in ihr gedacht hat, dann lohnt sich der Blick in die »Bedienungsanleitung«. Nur so kann man sicherstellen, dass es am Ende kein »böses Erwachen« gibt und man nicht am Ziel und Sinn des Lebens vorbeilebt. Die Bibel möchte keinesfalls die Freude am Leben rauben, sondern vielmehr ein Leben »in Überfluss« erst ermöglichen!

² 2.Tim 3,16: Alle Schrift ist von Gott eingegeben ...

2.Pt 1,21: Denn die Weissagung wurde niemals durch den Willen des Menschen hervorgebracht, sondern heilige Menschen Gottes redeten, getrieben vom Heiligen Geist.

Alle Bibelstellen werden, wenn nicht anders angegeben, nach der Revidierten Elberfelder Bibelübersetzung (R. Brockhaus Verlag) zitiert.

³ 1.Pt 1,25: das Wort des Herrn [d. h. Gottes] aber bleibt in Ewigkeit.

⁴ Schlachter-Übersetzung

Jesus sprach: Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben. (Joh 10,10)

6. Antwort auf wesentliche Fragen

In der Bibel findet man auch Antworten auf wesentliche Fragen des Lebens wie beispielsweise: »Woher kommen wir?«⁸ und »Wohin gehen wir?«⁹

7. Bibellesen bietet unendlichen Gewinn!

Die Bibel hat über 1.000 Seiten und ungefähr 3 Millionen Buchstaben, etwa 774.000 Worte und 1.189 Kapitel. Sie besteht aus zwei Teilen, dem Alten und Neuen Testament (AT und NT). Man benötigt ungefähr 38 Stunden, um das AT durchzulesen, und 11 Stunden für das NT. Liest man täglich vier Kapitel (drei aus dem AT, eins aus dem NT), so kommt man in einem Jahr gut durch die ganze Bibel. Zugegeben, viele Romane lesen sich schneller und einfacher. Aber dafür bringt Bibellesen nicht nur kurzfristige Unterhaltung, sondern dauerhaften, unendlichen Gewinn:

Jesus Christus spricht:

Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben. (Joh 5,24)

Übrigens können Sie auch heute schon ewiges Leben bekommen, wenn sie einsehen, dass Sie vor Gott schuldig sind und für sich annehmen,

⁸ 1.Mo 1,27: Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau schuf er sie.

⁹ Joh 5,28-29: ... es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine [Jesu Christi] Stimme hören und hervorkommen werden: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Mt 25,46: Und diese werden hingehen in die ewige Pein, die Gerechten aber in das ewige Leben.

dass Jesus Christus stellvertretend für Sie das Todesurteil auf sich genommen hat.

K.M. / www.bibelkonkret.de

Gebet:

Vater im Himmel, ich erkenne, dass ich schuldig vor dir bin. Ich möchte deinem Wort vertrauen, dass Jesus auch für mich stellvertretend am Kreuz gestorben ist. Bitte vergib mir meine Schuld, reinige mich, erfülle mich mit deinem Heiligen Geist und schenke mir neues, ewiges Leben. Amen.

Weitere Informationen finden Sie:

- ➔ natürlich in der Bibel. Beginnen Sie die Lektüre am besten mit dem Neuen Testament, z. B. mit dem Johannesevangelium.
- ➔ Lesen Sie anschließend den Brief an die Römer.
- ➔ bei Christen in Ihrem Freundeskreis oder Ihrer Nachbarschaft. Besuchen Sie am besten auch eine christliche Gemeinde bzw. Kirche in Ihrer Nähe.

Abkürzungen:

Joh	Johannesevangelium
1.Joh	1. Brief des Johannes
Lk	Lukasevangelium
1.Mo	1. Buch Mose
5.Mo	5. Buch Mose
Mt	Matthäusevangelium
Ps	Psalmen
1.Pt	1. Brief des Petrus
2.Pt	2. Brief des Petrus
Röm	Brief an die Römer
2.Tim	2. Brief an Timotheus

Titelgrafik: Hermanns Clipart-Kiste, gezeichnet von Thees Carstens.
(R. Brockhaus Verlag, Wuppertal)



Warum Bibel lesen?

Die Bibel führt seit Jahren die Weltbestsellerliste an. Sie ist das bekannteste und verbreitetste Buch der Welt. In über 2450 Sprachen wurden die Bibel bzw. Bibelteile übersetzt. Damit haben 97% der Weltbevölkerung die Möglichkeit, Bibeltexte zu lesen. Leider gibt es viele Menschen, die diese Möglichkeit nicht nutzen. Das ist sehr schade, denn die Bibel ist kein Buch wie jedes andere, sondern wirklich ein ganz besonderes!

1. Die Bibel ist GOTTES Wort

Gott benutzte Menschen, um die Bibel aufschreiben zu lassen.